



Anna Tüne



Veranstaltungen

Sonntag 23. Juni – 17 Uhr

RETTUNGSWIDERSTAND IN DIEULEFIT

›Topographien der Menschlichkeit‹
Lesung und Gespräch mit Anna Tüne (Berlin)

Freitag, 28. Juni – 20 Uhr

FRANKREICHS FREMDE PATRIOTEN

Deutsche in der Résistance
Filmvorführung mit anschließender Diskussion
Einführung und Gespräch:
Dr. phil. Falk Pingel (Bielefeld)

Donnerstag 4. Juli – 19 Uhr

WIR FÜHLTEN UNS FREI

Deutsche und französische Frauen im Widerstand
Lesung und Gespräch mit Florence Hervé (Düsseldorf)

Sonntag 7. Juli – 17 Uhr

ENGAGEMENT UND RÉSISTANCE

Deutsche Kommunisten im französischen Widerstand:
Das Beispiel Hermann Nuding und Ella Schwarz
Lesung und Gespräch mit Anna Tüne (Berlin)

Donnerstag, 11. Juli – 19 Uhr

UND WENN SIE NUR EINE STUNDE GEWINNEN ...

Wie ein jüdischer Musiker die Nazi-Jahre überlebte
Lesung und Gespräch mit Peter Schneider (Frankfurt)

Alle Veranstaltungen finden im Saal der Bürgerwache (EG)
statt. Der Eintritt ist frei. Austrittsspenden sind erwünscht.

Ausstellung und Veranstaltungen

23.06. bis 31.07.2013

RETTUNGSWIDERSTAND IN DIEULEFIT

aus der Reihe: Topographien der Menschlichkeit

Bürgerwache, Saal (Raum 07, EG)
Öffnungszeiten Ausstellung:
Mittwoch und Freitag 10 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung
Anmeldung für Führungen unter **0521.132737**

Veranstalter:

Antiquariat in der Arndtstraße
AJZ-Verlag
Bürgerinitiative Bürgerwache e.V.
Rosa-Luxemburg-Club Bielefeld

Mit freundlicher Unterstützung durch:

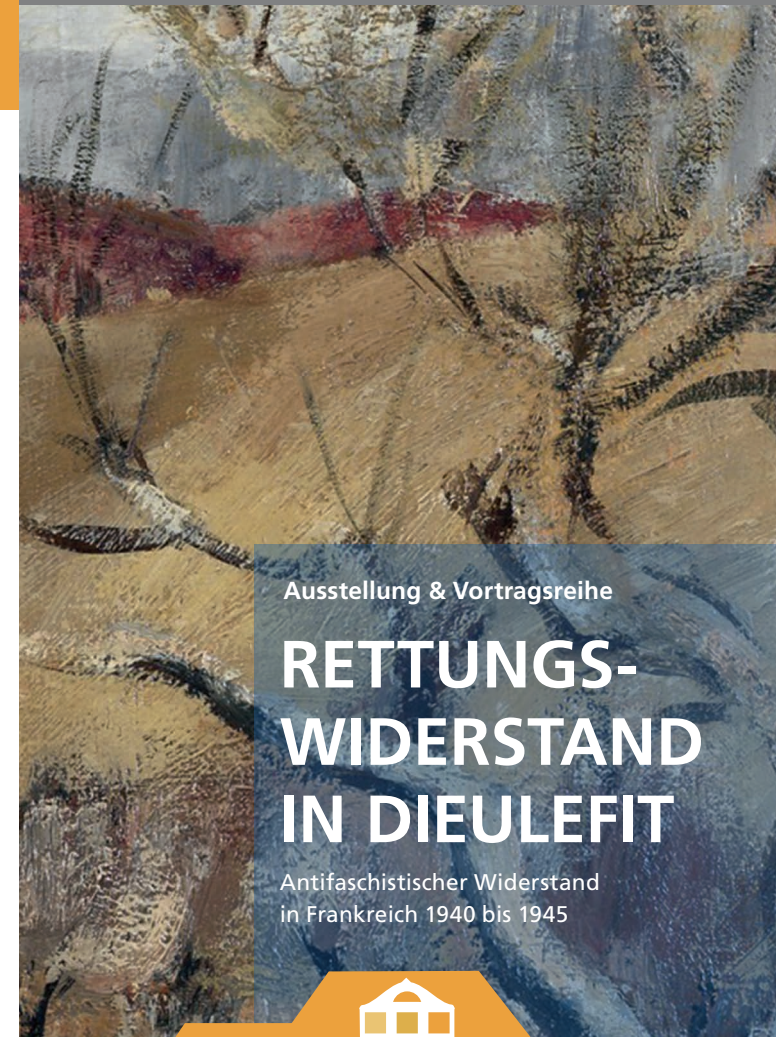
Annelie Buntenbach, Antifa-West, AStA Uni Bielefeld,
AStA FH Bielefeld, AKE Bildungswerk, Arbeit und Leben
Herford, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.,
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Bielefeld e.V., Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW e.V., Verein
für Zeitgeschichte und regionale Erinnerungskultur
u.v.m.

Spendenkonto BI Bürgerwache e.V.:

Bank für Sozialwirtschaft
Kto.-Nr.: 72 12 000
BLZ: 370 205 00

STADTTEILZENTRUM BÜRGERWACHE

Das soziokulturelle Zentrum im Bielefelder Westen
Rolandstr. 16, 33615 Bielefeld
fon 0521.132737, fax 0521.67219
info@bi-buergerwache.de



Ausstellung & Vortragsreihe

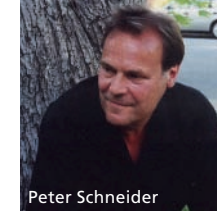
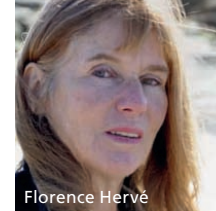
RETTUNGS- WIDERSTAND IN DIEULEFIT

Antifaschistischer Widerstand
in Frankreich 1940 bis 1945



23. Juni – 31. Juli 2013

Stadtteilzentrum Bürgerwache
Rolandstr. 16, 33615 Bielefeld
www.bi-buergerwache.de



Ausstellungseröffnung – Sonntag 23.6. 17 Uhr

RETTUNGSWIDERSTAND IN DIEULEFIT

aus der Reihe: »Topographien der Menschlichkeit«
Lesung und Gespräch: Anna Tüne (Berlin)

In der südfranzösischen Kleinstadt Dieulefit wurden während des zweiten Weltkrieges etwa tausend Menschen vor ihren Verfolgern versteckt und geschützt, darunter viele Kinder, Juden oder Nazigegner. Keiner der Helfer wurde denunziert. Die Ausstellung belegt diesen wirksamen stillen Widerstand mit Fotos, Dokumenten und Zeitzeugenberichten.

Es handelt sich um das erste Projekt der Reihe »Topographien der Menschlichkeit«, die Beispiele für vorbildliches humanistisches Handeln in der Geschichte zeigt. Zur Ausstellung ist ein Begleitbuch erschienen.

Die Berliner Schriftstellerin Anna Tüne hat als Vorsitzende des Vereins »Courage gegen Fremdenhass e.V.« die Ausstellung maßgeblich mit konzipiert. Im Anschluss besteht Gelegenheit mit Anna Tüne zu diskutieren.

www.topographiendermenschlichkeit.de



Filmvorführung – Freitag 28.6. 20 Uhr

FRANKREICHS FREMDE PATRIOTEN

Dokumentarfilm über Deutsche in der Résistance (2006)
Einführung und Gespräch: Dr. phil. Falk Pingel (Bielefeld)

Etwa 3.000 Deutsche kämpften in der Résistance gegen den Nationalsozialismus. Flüchtlinge, Juden, Kommunisten, auch Wehrmachtssoldaten schlossen sich der Widerstandsbewegung an. Im Film der Journalisten Frank Gutermuth und Wolfgang Schoen kommen die letzten fünf überlebenden deutschen Kämpfer/-innen zu Wort.

Der Historiker Falk Pingel studierte Geschichte, Philosophie und Altgriechisch. Er promovierte 1976 an der Uni Bielefeld mit einer Arbeit zu den nationalsozialistischen Konzentrationslagern.

Lesung & Gespräch – Donnerstag 4.7. 19 Uhr

WIR FÜHLTEN UNS FREI

Deutsche und französische Frauen im Widerstand
Lesung und Gespräch mit Florence Hervé (Düsseldorf)

Sie standen lange Zeit im Schatten der Geschichte: Französinnen spielten eine entscheidende Rolle in der Résistance, ob im Kurierdienst, in der Untergrundpresse oder bei der Fluchthilfe. Wer waren diese Frauen? Wie sah ihr Alltag aus? Was waren die Motive und Bedingungen für ihren Widerstand?

Florence Hervé ist eine deutsch-französische Journalistin, Zeithistorikerin und Frauenrechtlerin. Sie ist Autorin zahlreicher Publikationen zum Thema Frauen, Faschismus und Résistance.

Lesung & Gespräch – Sonntag 7.7. 17 Uhr

ENGAGEMENT UND RÉSISTANCE

Deutsche Kommunisten im französischen Widerstand: Das Beispiel Hermann Nuding und Ella Schwarz
Lesung und Gespräch: Anna Tüne (Berlin)

Zu den Verfolgten, die im Landkreis Dieulefit Aufnahme fanden, gehörten auch die beiden deutschen Kommunisten Hermann Nuding und Ella Schwarz. Zwischen der stalinistischen Parteilinie und ihrer persönlichen humanistischen Haltung zerrissen, treffen sie letztlich individuelle Entscheidungen, auch gegen die Linie ihrer Partei.

Lesung & Gespräch – Donnerstag 11.7. 19 Uhr

UND WENN WIR NUR EINE STUNDE GEWINNEN ...

Wie ein jüdischer Musiker die Nazi-Jahre überlebte
Lesung und Gespräch mit Peter Schneider (Frankfurt)

Während der Nazidiktatur haben etwa 2.000 Berliner Juden den Terror überlebt, indem sie untertauchten. Unbekannte Helfer versteckten die Verfolgten und trugen zu deren Rettung bei. Der Musiker Konrad Latte ist einer dieser Geretteten. Etwa fünfzig Menschen halfen ihm und seiner Familie, allen Gefahren zum Trotz. Von 1943 bis zum Kriegsende hielt sich Konrad Latte in Berlin und anderen Städten versteckt.

Der Schriftsteller Peter Schneider, Jahrgang 1940, studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie. Er wirkte im Wahlkampfteam von Willy Brandt mit und war als ein Wortführer der Berliner Studentenbewegung 1967 an der Vorbereitung des »Springer-Tribunals« beteiligt.